



Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das **Forschungs- und Technologieförderungsgesetz (FTFG)** geändert wird (**GZ. BMVIT-609.986/0001-III/I2/2005**), Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie vom 23. Juni 2005

STELLUNGNAHME DER ÖSTERREICHISCHEN REKTORENKONFERENZ

29. Juli 2005

Bereits mit dem **Forschungsförderungs-Strukturreformgesetz 2004** wurde das Äquivalent zur wissenschaftlichen Forschung - die Entwicklung und Erschließung der Künste - zumindest in den Erläuterungen zur Novelle als gleichwertiges Pendant zur wissenschaftlichen Forschung anerkannt.

Gemäß der herrschenden Auffassung, die ebenso das UG 2002 zum Ausdruck bringt, fordert die Österreichische Rektorenkonferenz, dass die **Gleichstellung der Entwicklung und Erschließung der Künste zur wissenschaftlichen Forschung** nun im Gesetz Niederschlag findet. Es wäre daher ausdrücklich klarzustellen, dass die Zuständigkeit des FWF auch die Förderung der Entwicklung und Erschließung der Künste umfasst.

Für die Österreichische Rektorenkonferenz:

Univ.-Prof. Mag. Dr. Christoph BADELT